

Antrag

der AfD-Fraktion

Weiterplanung der noch fehlenden Bauabschnitte der A100 bis zum kompletten Ringschluss.

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, unverzüglich mit der Planung zum Weiterbau der noch fehlenden Bauabschnitte der A100 zu beginnen und die Anmeldung der Maßnahmen für die Bedarfssplanung des Bundes vorzunehmen.

Begründung:

Die Bundesautobahn A100 ist für das Fern-, Regional und Stadtstraßennetz der Hauptstadt Berlin von großer Bedeutung. Die östlichen und nördlichen Bezirke werden durch die noch fehlenden Bauabschnitte zukünftig deutlich besser an den mittleren Straßenring und die A113 angebunden. Wie bereits im westlichen Stadtgebiet bündeln die noch zu bauenden Abschnitte der A100 den Verkehr zukünftig und entlasten die Stadträume im Norden und Osten nachhaltig vom Durchgangsverkehr.

Das Projekt bietet für die gesamte Stadt große Chancen:

- die Verbesserung der Straßen-Verkehrsverhältnisse
- die Verringerung der Gesamtbelastung der Bevölkerung durch den Kfz-Verkehr
- die Voraussetzung für eine höhere Lebensqualität und eine bessere wirtschaftliche Entwicklung aller Stadträume.

Darüber hinaus wird eine Erhöhung der Verkehrssicherheit, eine Verkürzung der Reisezeiten, eine Verbesserung des Verkehrsflusses sowie eine Reduzierung der Umweltauswirkungen des

KFZ-Verkehrs erreicht. Mit dem Weiterbau der A100 kann ein bedeutender Beitrag zur Verbesserung der Wohnqualität und der Luftschadstoff- und Lärmsituation durch die überwiegenden Verkehrsabnahmen geleistet werden.

Berlin, 19.02.2018

Pazderski Scholtysek
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion